

■ BIS 13. NOVEMBER Hannover, England und die Sklaverei

Historisches Museum, Pferdestraße 6

In einer Ausstellung werden erstmals Fragen nach den Spuren von Sklaverei und dem Handel mit versklavten Menschen aufgeworfen, die mit der Zeit der hannoversch-britischen Personalunion in Verbindung stehen. Daneben richtet sich der Fokus auf die Aus- und Folgewirkungen kolonialer Einflüsse auf das Leben in Hannover selbst. Das Interesse gilt den Menschen in Hannover, die mehr oder weniger aktiv an den (Begleit-)Erscheinungen von Kolonialismus und Sklaverei beteiligt waren: gab es betroffene, Initiatoren und Profiteure? Wer waren diese Personen, welche ihre Motive? Und was ist über sie noch heute in Hannover zu entdecken?

Hinweise
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 11.00 – 18.00 Uhr
Eintritt Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 4 Euro. Freitags freier Eintritt.

Kontakt
Historisches Museum Hannover, museum-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
www.kolonialismus-hannover.de

■ 7. OKTOBER 15.00 UHR Führung durch den Vermehrungsgarten

An der Bauernwiese 42, Ricklingen

Ein letztes Mal in diesem Jahr gibt es eine Führung durch den Vermehrungsgarten. Der Vermehrungsgarten ist ein ausgezeichnetes Projekt im Rahmen der UN- Dekade für die biologische Vielfalt. Bei einer Führung mit Kornelia Stock erfahren Sie viel über Pflanzen, Sorten und die Arbeitsweise. Sie erhalten Einblicke in die praktische Gartenarbeit und Informationen über die samenfeste Vermehrung von Gemüse und Kräutern. Sie bekommen Antworten auf Fragen, wie z.B.: um welche Kulturen und Sorten wird sich gekümmert? Wie wird die biologische Vielfalt im Blick behalten und gefördert? Was ist auch in anderen Gärten umsetzbar? Am Ende der Führungen besteht die Möglichkeit besondere Pflanzen und Honig zu erwerben.

Hinweise
Eintritt frei, Spende vor Ort erwünscht
Anmeldung unter vermehrungsgarten@htp-tel.de

Kontakt
Vermehrungsgarten Hannover e. V., Kornelia Stock
vermehrungsgarten@htp-tel.de www.vermehrungsgarten.de

■ 11. / 16. / 20. OKTOBER Stadtteilspaziergänge „Green is the new grey“- Entdecke deinen Kiez

Nordstadt, Kronsberg, Südstadt

Hannover ist grün! Auch dein Stadtteil hat viele grüne Seiten, von einer lebendigen Nachbarschaft über Urban Gardening-Projekte bin hin zur Do it yourself-Werkstatt und nachhaltigen Shops & Cafés. Gemeinsam werden Orte, Gebäude, Initiativen und Menschen besucht, die mit Herz und Mut deinen Stadtteil umweltbewusst gestalten. Es geht darum, gemeinsam zu entdecken und sich auszutauschen. Was gibt es in den jeweiligen Stadtteilen bereits? Was ist dein nachhaltiger Geheimtipp? Was fehlt dir noch, um nachhaltiger zu werden? Darüber hinaus ist das Team von Ökostadt e.V. auf deine Gedanken, kreative Ideen, ungenutzte Potentiale und bislang noch graue Ecken gespannt.

Hinweise
Treffpunkte in den Stadtteilen:
- Nordstadt: vor dem Eingang der Christuskirche
- Südstadt: vor dem Eingang der Torhaus Apotheke am Aegi
- Kronsberg: vor dem Eingang des Stadtteilzentrums „Krokus“
Anmeldung unter oekostadt.de/termine.
Die Stadtteilspaziergänge sind spendenbasiert.

Kontakt
Ökostadt e.V., Marianna Krause (Koordination der Stadtteilspaziergänge)
Tel. 01 78 2 97 49 93 spaziergang@oekostadt.de www.oekostadt.de

■ 15. OKTOBER 10.00 UHR Hannah Arendt Tage: Autokratien: Bedrohung oder neue Chance für Demokratie?

Xplanatorium, Schloss Herrenhausen, Herrenhäuserstr. 5

Sind die Vorteile liberaler Demokratien stark genug, um im Wettbewerb mit autoritären Systemen zu bestehen? Im Rahmen der Hannah Arendt Tage diskutieren Expert*innen am über nichts Geringeres als die Zukunft der freiheitlichen Welt.

Weltweit sind Demokratien bedroht. Im Jahr 2022 zählt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung im sogenannten Transformationsindex erstmals mehr autokratisch als demokratisch regierte Staaten. An der Spitze autokratischer Systeme stehen meist Machthaber, die die Demokratie für ihren Aufstieg nutzen, um dann die Vormachtstellung einer illiberalen Regierung abzusichern, Pluralismus zu unterbinden und westliche Demokratien zu destabilisieren. Zivilgesellschaftliche Akteure, die für gesellschaftliche Reformen eintreten, sind oftmals die einzigen Verfechter*innen von

Freiheit und Demokratie vor Ort. Für ihren Einsatz zahlen sie einen hohen Preis als Betroffene von Repressalien, Verbannung, Verhaftung. Zu welchen gefährlichen Machtansprüchen Autokratien in der Lage sind, zeigt sich gerade in der aktuellen weltpolitischen Lage. Lässt sich der schleichende Trend zu autoritären Regierungen aufhalten? Sind die Vorteile liberaler Demokratien stark genug, um im Wettbewerb der Systeme zu bestehen? Kommt eine "Zeitenwende", die die freiheitliche Welt neue Kraft für den Erhalt der Demokratien entfalten lässt?

Hinweise
Barrierefrei, kein Eintritt
Anmeldung unter hat@hannover-stadt.de ab dem 13. September 2022

Kontakt
VolkswagenStiftung, Anke Harwardt-Feye, Tel. 0511 8 38 12 92
harwardt-feye@volkswagenstiftung.de https://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen

Eine Veranstaltung von:
VolkswagenStiftung, Landeshauptstadt Hannover in Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität Hannover

■ 4. UND 5. NOVEMBER 18.30 – 16.00 UHR Niedersächsische Landeskonferenz für globale Gerechtigkeit

Ada und Theodor Lessing Volkshochschule Hannover, Burgstraße 14

Impulse, Diskussionen, Workshops und Vernetzung für Interessierte und Engagierte im Bereich Eine-Welt, Entwicklungspolitik und globale Zusammenarbeit.

Ist die aktuelle Entwicklungspolitik noch angemessen in Zeiten der vielfachen weltweiten Krisen? Ist „Entwicklung“ noch das richtige Konzept angesichts dekolonialer Kritik? Und wie ist es möglich, sich für eine gerechte, friedlich und nachhaltige Welt zu engagieren, gerade in einer Welt in Unordnung?

Die Konferenz widmet sich diesen Fragen in Impulsen, Diskussionen und Workshops mit vielen Menschen, Initiativen und Wissenschaft.

Hinweise
Online-Anmeldung und ausführliches Programm unter
www.ven-nds.de/veranstaltungen/lako2022,
inkl. Verpflegung, TN-Beitrag nach Selbsteinschätzung

Kontakt
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Sören Barge, Tel. 01 76 95 15 56 72
barge@ven-nds.de www.ven-nds.de/veranstaltungen/lako2022

■ 9. NOVEMBER 9.00 – 16.00 UHR Wasser und Klima schützen - Eine Experimentierwerkstatt

Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4

Fortbildung für Lehrkräfte von Grundschulen und Sek I (Stadtgebiet Hannover).

Der Schutz des Wassers und des Klimas sind wesentliche Voraussetzungen für das Überleben der Menschheit. Umso wichtiger ist es, ein Bewusstsein für die Dringlichkeit entsprechender Maßnahmen zu schaffen. In der Fortbildung werden Experimente zur Reinigung von verschmutztem Wasser, zum Treibhauseffekt und den Auswirkungen des Klimawandels vorgestellt und ausprobiert. Versuche mit regenerativen Energien sowie Biogas und Wasserstoff zeigen Möglichkeiten einer zukünftigen Energieversorgung und Mobilität auf.

Hinweise
Anmeldung erforderlich unter: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de
Teilnahme kostenlos, barrierefrei.

Kontakt
Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Udo Büsing
Tel. 0511 168 – 4 65 96, Udo.buesing@hannover-stadt.de

■ 11. NOVEMBER 14.00 – 18.00 UHR Fortbildung für Lehrkräfte: Klima-Wende

Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseeestr. 100

Fortbildung für Lehrkräfte der Sek I/II und BBS von Schulen im Stadtgebiet Hannover sowie für weitere Multiplikator*innen.

Die Fortbildung gibt Anregungen dazu, wie Schüler*innen für die Auseinandersetzung mit den Themen Klima und Klimawandel sowie Klimaschutz und Klimaanpassung motiviert werden können. Es werden Fakten zum Klimawandel vermittelt, anhand derer sie sich ein eigenes Bild machen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Handeln ziehen können. Es werden Faktoren besprochen, die uns daran hindern, klimafreundlich zu handeln und Auswege aus diesem Dilemma diskutiert. Verschiedene Materialien, Spiele, Actionbounds, Experimente, Internetseiten und Videos werden vorgestellt.

Hinweise
Anmeldung erforderlich unter: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de
Teilnahme kostenlos, barrierefrei

Kontakt
Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Udo Büsing
Tel. 0511 168 – 4 65 96, Udo.buesing@hannover-stadt.de

Landeshauptstadt Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister
Wirtschafts und Umweltdezernat
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2
30159 Hannover

Telefon: 0511 168-49838

E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

V.i.S.d.R.
Susanne Wildermann

Koordination und Redaktion:
Marion Köther und Charlot Metge

Alle Angaben ohne Gewähr. Verantwortlich für die Ankündigungen, die Veranstaltungen und deren Inhalte sind die jeweiligen Veranstalter.

Gestaltung:
Volkmann Grafik-Design
www.volkmann-grafik.de

Druck:
diaprint KG
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier
zertifiziert mit dem Blauen Engel.

Stand:
September 2022

www.hannover-nachhaltigkeit.de



Oktober - November 2022

HANNOVERFAIRFÜHRT
Das stadtweite Programm zum Thema:

Kulturelle Vielfalt und Nachhaltig Leben

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

bis 13. November	Historisches Museum, Pferdestraße 6 Hannover, England und die Sklaverei In einer Ausstellung werden erstmals Fragen nach den Spuren von Sklaverei und dem Handel mit versklavten Menschen aufgeworfen, die mit der Zeit der hannoversch-britischen Personalunion in Verbindung stehen. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.kolonialismus-hannover.de
1. Oktober 10.00 – 14.00 Uhr	Gemeinschaftszentrum Leveste, Göxerstr. 27, 30989 Gehrden Solawi Wildwuchs Bei dem gemeinsamen Treff im Gemeinschaftszentrum können Mitglieder, Gärtner*innen und Interessierte zusammenkommen und Geräte und Knieschoner herstellen und an einem gemeinsamen Picknick teilnehmen. www.solawi-wildwuchs.de
6. Oktober 17.00 Uhr	Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 41 UNTER EINEM DACH & maesch- Führung Die UNTER EINEM DACH gUG unterstützt mit innovativen Konzepten und einem diversen Team die Newcomer*innen Hannovers darin sich tragfähige und nachhaltige Perspektiven für die Zukunft aufzubauen. Anmeldung unter post@kulturtreffhainholz.de . www.kulturtreffhainholz.de
7. Oktober 15.00 – 16.30 Uhr	Vermehrungsgarten, An der Bauwiese 42 Führung durch den Vermehrungsgarten Ein letztes Mal in diesem Jahr gibt es eine Führung durch den Vermehrungsgarten. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.vermehrungsgarten.de
11. Oktober 18.30 Uhr	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, Willy-Brandt-Allee 5 Ethnologische Museen und „koloniale Raubkunst“ Vortrag von Prof. Dr. Brigitta Hauser-Schäublin, Universität Göttingen. Die öffentliche Perspektive auf außereuropäische Kulturgüter hat sich grundlegend verändert. Im Vordergrund steht heute die Suche und Anerkennung von kolonialer Schuld, verbunden mit Forderungen nach Rückgabe. Eintritt frei, barrierefrei. www.ethno-hannover.de
11. / 16. / 20. Oktober	Südstadt, Kronsberg, Nordstadt Stadtteilspaziergänge „Green is the new grey“- Entdecke Deinen Kiez Ökostadt e.V. lädt zu nachhaltigen Stadtspaziergängen durch verschiedene Stadtteile ein. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.oekostadt.de/termine .
13. Oktober 19.00 Uhr	Xplanatorium, Schloss Herrenhausen, Herrenhäuserstr. 5 Unbestechlich? Wie KI bestehende Ungleichheitsverhältnisse beeinflusst Podiumsdiskussion. Maschinen scheinen unbestechlich in ihrer Entscheidungsfindung – diese ist aber nur so objektiv, wie ihr Algorithmus es vorgibt und hat somit Auswirkung auf soziale Ungleichheit. Keine Anmeldung erforderlich, barrierefrei. https://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen
14. Oktober 17.00 – 19.00 Uhr	Hannover Fahrradtour: Bunte Fassaden und entsiegelte Hinterhöfe Eine zweistündige Fahrradtour informiert über Fördermöglichkeiten für die Entseelung von Hinterhöfen und der Begrünung von Fassaden und präsentiert überzeugende Ergebnisse. Anmeldung unter Tel. 0511 70 03 82 47. Teilnahmegebühr: 3 Euro. www.bund-niedersachsen.de
15. Oktober 10.00 Uhr	Xplanatorium, Schloss Herrenhausen, Herrenhäuserstr. 5 Autokratien: Bedrohung oder neue Chance für Demokratie? Gespräch mit anschließender Podiumsdiskussion im Rahmen der Hannah Arendt- Tage. Sind die Vorteile liberaler Demokratie stark genug, um im Wettbewerb mit autoritären Systemen zu bestehen? Eintritt frei, barrierefrei, Anmeldung unter hat@hannover-stadt.de . Weitere Infos siehe Rückseite und unter https://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen
19. Oktober 17.00 – 20.00 Uhr	Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 41 Lebensmittelverschwendung- was können wir tun? Reportage zum Thema Lebensmittelverschwendung. Im Anschluss wird gemeinsam gekocht, erklärt und diskutiert. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Anmeldung unter post@kulturtreffhainholz.de . www.kulturtreffhainholz.de
27. Oktober 20.30 Uhr	Xplanatorium, Schloss Herrenhausen, Herrenhäuserstr. 5 Justiz im Visier: Wie Rechte im Social Web den Rechtsstaat attackieren Gerichte stehen dem „Volkswillen“ im Weg, behaupten Rechtspopulist*innen in ganz Europa. Und agitieren bei Twitter& Co gegen die Justiz. Christoph Hönnige analysiert die Lage - und wie der Rechtsstaat verteidigt werden kann. Keine Anmeldung erforderlich, barrierefrei. https://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen
4. und 5. November	Ada und Theodor Lessing Volkshochschule Hannover, Burgstr. 14 Niedersächsische Eine-Welt-Landeskonferenz Impulse, Diskussionen, Workshops und Vernetzung für Interessierte und Engagierte im Bereich Eine-Welt, Entwicklungspolitik und globaler Zusammenarbeit. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.ven-nds.de/veranstaltungen/lako2022
8. November 18.30 Uhr	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, Willy-Brandt-Allee 5 Die Heimkehr der Ahnengeschichten von Restitution und Reparierung Vortrag von Dr. Birgit Scheps, Leipzig. Provenzforschung in kolonialen Kontexten umfasst nicht nur ethnographische Objekte, sondern auch menschliche Gebeine in anthropologischen Sammlungen und als Teile von Objekten. Eintritt frei, barrierefrei. www.ethno-hannover.de
9. November 9.00 – 16.00 Uhr	Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4 Fortbildung für Lehrkräfte: Wasser und Klima schützen - Eine Experimentierwerkstatt In der Fortbildung für Lehrkräfte von Grundschulen werden zahlreiche Experimente durchgeführt, die Wirkmechanismen z.B. beim Treibhauseffekt greifbar machen und Lösungsmöglichkeiten zum Schutz von Wasser und Klima aufzeigen. www.hannover-nachhaltigkeit.de
11. November 14.00 – 18.00 Uhr	Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestr. 100 Fortbildung für Lehrkräfte: Klima-Wende Die Fortbildung zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, den Schüler*innen die Themen Klima und Klimawandel sowie Klimaschutz und Klimaanpassung nahe zu bringen und ihnen sie für klimaschonendes Handeln zu motivieren. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.hannover-nachhaltigkeit.de
11. November 16.00 - 18.00 Uhr	Liegewiese Rehkuppe im Mecklenheider Forst Lichterfest im Kinderwald Laternenumzug mit selbstgebastelten Laternen durch den Wald. Dazu gibt es leckere Brezeln und Kinderwaldpunsch (Trinkbecher selber mitbringen). https://kinderwald.de/event/lichterfest
12. November 16.00 – 17.30 Uhr	Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7 Zero Waste – Wie kann ich Müll reduzieren? Mit Hintergrundwissen, sowie aktiven Mitmachelementen können die Teilnehmenden einen ersten Schritt in ein müllfreies Leben setzen. kostenfrei, Anmeldung unter stadtteilzentrum-ricklingen@hannover-stadt.de . www.hannover.de
26. November 10.00 – 16.00 Uhr	Sparkasse Hannover, Raschplatz 4 Niedersächsischer Unternehmer*innen Kongress 2022 - Weiblich, nachhaltig, gut im Geschäft Kongress für niedersächsische Unternehmer*innen und Gründer*innen: Wie können wir in Zukunft nachhaltig unternehmerisch erfolgreich sein? Anmeldung erforderlich. Barrierefrei. Eintritt 15 - 40 Euro. www.ukongress-nds.de
30. November 10.00 – 16.00 Uhr	Stadtteilzentrum Stöcken, Eichsfelder Str. 101 Nachhaltig verschenkt. Kreativmarkt und Mitmach-Aktionen Nachhaltiger Kreativmarkt im Stadtteilzentrum Stöcken. Ein buntes Angebot zum Stöbern und Kaufen, mit vielen Mitmach-Aktionen zum kreativ werden. Anmeldung unter stz-stoecken@hannover-stadt.de . www.fzh-stoecken.de
30. November 17.00 – 19.00 Uhr	Neues Rathaus, Mosaiksaal, Trammplatz 2 Agenda Plenum Ein offenes Forum für alle Interessierten mit Projektvorstellungen zum Thema nachhaltige Entwicklung in Hannover. www.hannover-nachhaltigkeit.de

Präsenz-Termine stehen unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen sowie die aktuell geltenden Corona-Vorschriften. Informieren Sie sich bitte im Vorfeld bei den Veranstalter*innen über weitere Modalitäten, eventuelle Online-Alternativen oder Veranstaltungsabsagen. Für die Inhalte und Durchführung sind die jeweiligen Veranstalter*innen verantwortlich.